

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

**Heft:** 33

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zünfte und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXVI.  
Band

Direktion: **Walter Feun-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Zusätze 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 16. November 1910.

**Wochenspruch:** Die beste Bildung findet ein  
geschickter Mensch auf Reisen.

## Verbandswesen.

**Zürcher kantonaler Schreinermeisterverband.** In Thalwil konstituierte sich am Sonntag unter dem Vorsitz von Schreinermeister Hegetschwiler-Nichterswil und in Anwesen-

heit von etwa 50 Schreinermeistern ein kantonaler Schreinermeister-Verband. Eine sechsgliedrige Kommission wurde mit der Organisation des Verbandes beauftragt.

## Allgemeines Bauwesen.

**Schulhausbau Feuerthalen.** Die Bürgergemeinde Schaffhausen genehmigte einen Kaufvertrag über die Landabtretung an die Primarschulpflege Feuerthalen. Das 13,800 m<sup>2</sup> umfassende Spielbrettareal wird von der Bürgergemeinde um den Preis von 37,260 Fr. an die zürcherische Nachbargemeinde verkauft, da das emporgelähmte Feuerthalen auf diesem westlich von der Kirche und dem Schulhaus gelegenen Areal ein neues Schulhaus nebst Turnhalle und Turnplatz errichten will.

**Kanalisation und Wasserversorgung Uster.** In der Bürgergemeindeversammlung vom 6. November wurde über das von Herrn Geometer Suter verfaßte Projekt

betreffend die Kanalisation nordwestlich Kirchuster einläßlich referiert. Nach längerer Diskussion wurde der von der Vorsteherchaft beantragte Kredit von 32,000 Fr., wovon ca. Fr. 10,000 an Beiträgen geleistet werden, genehmigt, und die Behörde mit der Durchführung des Unternehmens betraut.

Durch die anhaltende Bautätigkeit, sowie die Erstellung des neuen Primarschulhauses beim Buchholz erweist sich die bestehende Wasserversorgung als ungenügend. Die Aufsichtskommission der Wasserversorgung Kirchuster gelangte daher an die Gemeinde mit dem Gesuche um Krediterteilung von Fr. 2500.— behufs Bornahme von Bohrungen nach neuem Trinkwasser. Auf den Rat eines Fachmannes hin wurde von Weiterfassungen im Aathal, die doch nur ungünstig ausfallen würden, abgesehen und dafür beim Mühleholz Uster Bohrungen nach Wasser vorgenommen. Diese Bohrungen ergaben ein äußerst günstiges Resultat und wurde der verlangte Kredit von der Gemeinde einstimmig gewährt.

**Bauwesen im Kanton Bern.** (rdm-Korr.) Außer der großangelegten, durch den jüngsten Gemeindebeschluss (Subvention von Fr. 150,000 an die auf rund 620,000 Fr. veranschlagten Gesamtkosten) definitiv gesicherten Wasserheilanstalt wird Interlaken auch eine neue städtische Badeanstalt bekommen, welche an der Jungfraustraße, an die Gemeinde Matten angrenzend, bereits profiliert ist.

Der imposante, aber stilgerecht sich in die eigenartig hübsche Gegend einschmiegende Neubau des Hotel Bahnhof auf Saanenmöser rückt mit raschen Schritten